

Deutsche Kultur Cultura tedesca

Das Kerngeschäft der Abteilung Deutsche Kultur ist, ein umfangreiches und vielfältiges kulturelles Angebot zu gewährleisten und die Teilhabe daran zu fördern: durch Entwicklungsarbeit (Impulsprojekte, Qualitätsmaßnahmen, Vernetzungsarbeit), durch Dienstleistungen (Information, Beratung, Knowhow-Transfer) und vor allem durch die Finanzierung und fachliche Unterstützung von Organisationen und Vereinen.

Das Jahr 2011 war gekennzeichnet von folgenden Aspekten bzw. Schwerpunkten:

- **Sparmaßnahmen**

Infolge der Sparmaßnahmen in der öffentlichen Verwaltung war es unumgänglich, bestimmte Dienstleistungen zu reduzieren bzw. Initiativen einzustellen. Vielfach waren dabei aufgrund der Vorgaben des Sparprogramms auch Kernaktivitäten der Ämter der Abteilung betroffen.

- **Politische Bildung**

Der Schwerpunkt politische Bildung nahm im Jahr 2011 in den Ämtern der Abteilung Deutsche Kultur an Bedeutung zu. Die Initiativen der einzelnen Ämter reichen von den „Aktionstagen Politische Bildung“ und dem Bildungsprojekt zur Nachhaltigkeit „gea“ über den Jugendredewettbewerb und Initiativen zur Stärkung von Partizipation bis hin zur Veranstaltungsreihe „Was die Zukunft betrifft“ mit dem ZEIT-Journalisten Ulrich Ladurner.

- **Migration**

Die gesellschaftliche Thematik Migration war auch im vergangenen Jahr ein Arbeitsschwerpunkt in den Ämtern der Abteilung Deutsche Kultur: im Weiterbildungsbereich, wie etwa bei den

L'attività della Ripartizione cultura tedesca consiste nel garantire un'offerta culturale vasta e varia e nel promuovere la partecipazione alla vita culturale tramite attività di sviluppo (progetti pilota, misure finalizzate alla promozione di qualità, lavoro di rete), tramite la prestazione di servizi (informazioni, consulenze, trasmissione di know-how) e soprattutto tramite finanziamenti e assistenza tecnica a favore di organizzazioni ed associazioni.

L'anno 2011 è stato caratterizzato dai seguenti aspetti rispettivamente dalle seguenti attività:

- **Misure di risparmio**

A causa delle misure di risparmio nella pubblica amministrazione è stato necessario ridurre alcuni servizi oppure sospendere iniziative. In seguito a queste esigenze in molti casi anche le attività base degli uffici della ripartizioni sono state oggetto delle misure di risparmio.

- **Cittadinanza attiva**

È aumentata l'importanza del settore cittadinanza attiva negli Uffici della Ripartizione cultura tedesca nel 2011. Le iniziative dei singoli Uffici spaziano dalle "giornate di cittadinanza attiva", dal progetto di educazione per la sostenibilità "gea", dal concorso discorso dei giovani, dalle iniziative per rafforzare la partecipazione alle manifestazioni "Per quanto riguarda il futuro" con il giornalista della "DIE ZEIT" Ulrich Ladurner.

- **Migrazione**

Anche durante l'anno scorso il tema migrazione è stato un punto focale negli Uffici della Ripartizione cultura tedesca: nel settore dell'educazione permanente come per esempio nei corsi di lin-



Sprachkursen, in der Jugendarbeit mit verschiedenen Jugendaustauschprogrammen oder bei Initiativen in den Bibliotheken.

- **Weitere Projekte**

Die Abteilungsdirektion war zudem bei folgenden ämterübergreifenden Initiativen federführend: jährlicher Kulturtermin (im Forum Brixen), jährlicher Geschäftsbericht „Jahreszahlen“, der in digitaler Form erschien, CulturNacht (gemeinsam mit den Vereinigten Bühnen Bozen und der RAI) sowie Entwicklung eines Vorschlags für die Erarbeitung des vom Koalitionsprogramm vorgesehenen Landeskulturplans.

qua, nel settore giovani con diversi programmi di scambi di giovani o iniziative nelle biblioteche.

- **Altri progetti**

La Direzione della Ripartizione ha inoltre realizzato i seguenti progetti: la conferenza annuale "Kulturtermin" (al Forum di Bressanone), la relazione annuale "Jahreszahlen" pubblicata in forma digitale, la manifestazione "CulturNacht" (in collaborazione con il teatro "Vereinigte Bühnen Bozen" e la RAI) e l'elaborazione di una proposta per lo sviluppo del piano provinciale culturale previsto dall'accordo di coalizione.

Kultur

Kulturförderung

Eine Hauptaufgabe des Amtes für Kultur ist die **Förderung kultureller Tätigkeiten** auf Landes-, Bezirks- und teilweise auch auf Gemeindeebene. Die Bandbreite der Förderung reichte von der Volkskultur bis zu den zeitgenössischen Ausdrucksformen. In diesem Rahmen fanden folgende Bereiche Berücksichtigung: die Musik, das Chorwesen, das Theater, die Heimatpflege, die Bildende Kunst und Fotografie, die Literatur, der Film und der Tanz. Es wurden 8,2 Millionen Euro an Beiträgen gewährt.

Die **Kriterien** der Kulturförderung sind abgeändert worden. Ziel war es, die Beitragsvergabe klarer und transparenter zu gestalten.

Für die **Künstlerförderung** (z. B. für Meisterkurse, Schreib-, Kompositions-, Film- und Ausstellungsprojekte einzelner Künstler) wurden im Jahr 2011 rund 380 Tausend Euro ausgegeben.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen kulturellen Institutionen wurden **mehrere Preise** zur Förderung der deutschsprachigen Literatur, des engagierten Journalismus, der Grafik, des Films und der Musik vergeben: der Franz-Tumler-Preis, der Claus-Gatterer-Preis, der Preis des Österreichischen Grafikwettbewerbs, der Preis für den besten Spielfilm im Rahmen der 25. Bozner Filmtage und erstmals der Blasmusikpreis.

Weiters wurden Beiträge zur Durchführung **kultureller Investitionen** im Ausmaß von 1,3 Millionen Euro gewährt. Diese betrafen den Ankauf von Musikinstrumenten und historischen Trachten, aber auch die Einrichtung von Probelokalen, die Instandhal-

Cultura

Promozione culturale

Uno dei compiti principali dell'Ufficio cultura è la **promozione delle attività culturali** a livello provinciale, comprensoriale e in parte anche comunale. La gamma degli interventi spazia dalla cultura popolare fino alle espressioni artistiche contemporanee. È stato dato debito spazio ai vari generi musicali, ai gruppi corali, al teatro, alla conoscenza di usi e costumi locali, alle arti figurative e alla fotografia, alla letteratura, al film ed alla danza. Sono stati concessi contributi di 8,2 milioni di euro.

I **criteri** per l'incentivazione culturale sono stati modificati per rendere più chiara e trasparente la concessione dei contributi.

Per l'attività di **sostegno economico dell'arte** (p. e. percorsi di perfezionamento, progetti di letteratura, di composizione, film e di esposizione di singoli artisti) sono stati spesi nel 2011 380 mila euro.

In collaborazione con diverse istituzioni culturali sono stati consegnati **vari premi** per la promozione della letteratura tedesca, del giornalismo impegnato socialmente, della grafica, della cinematografia e della musica: il Premio Franz Tumler, il Premio Claus Gatterer, il Premio del Concorso di grafica austriaco, il premio per il miglior lungometraggio nell'ambito del 25° festival Bolzano cinema e per la prima volta il Premio Musica per strumenti a fiato.

Inoltre sono stati concessi contributi per la realizzazione di **infrastrutture culturali** per un totale di 1,3 milioni euro sostenendo l'acquisto di strumenti musicali e di costumi folcloristici e storici ma anche l'arredamento di sale prove delle associazioni, la ma-

tung und Einrichtung von Kultur- und Mehrzwecksälen, Büroausstattung, die Adaptierung und technische Ausstattung von Bühnenanlagen sowie den Bau einer Orgel für Konzertzwecke.

Rund 1,7 Millionen Euro wurden zur **Förderung der Bildungstätigkeit** für wissenschaftliche Tagungen, für die Bildungstätigkeit der kulturellen Verbände, für den Druck von Publikationen mit Südtirol-Bezug und von Zeitschriften sowie für Veröffentlichungen audiovisueller Art ausgegeben.

Kunstwerke zeitgenössischer heimischer Künstler um 100 Tausend Euro wurden erworben und sind bereits größtenteils in Büros der Landesverwaltung ausgestellt. Außerdem ist eine **Publikation zu den zeitgenössischen Kunstankäufen** der Jahre 2008 bis 2011 erschienen.

Veranstaltungen und Projekte

Das Amt hat am 25. März 2011 in Zusammenarbeit mit den anderen Kulturämtern, der Tourismusabteilung und der Südtirol Marketing Gesellschaft einen **Workshop zum Thema Kultur und Tourismus** in Bozen organisiert.

Als ein Gesamtiroler Projekt wurde im Jahre 2011 zum zweiten Mal der **Paul-Flora-Preis**, ein Förderpreis für junge Kunschtchaffende aus dem Tiroler Raum, vergeben. Das Preisgeld beträgt 10 Tausend Euro. 2011 wurde der Preis in Glurns an die Südtiroler Künstlerin Sonia Leimer vergeben.

Im Schuljahr 2010/11 wurde die Aktion zur „**Kreativitätsförderung in Schule und Kindergarten**“ finanziert. 17 Kunschtchaffende arbeiteten an 30 Projekten zur Förderung der Kreativität in 30 Kindergärten, Grund-, Mittel-, Ober- und Landesschulen. Die Projekte waren künstlerisch sehr vielseitig.

Die **Ausstellung „Figura - eine Geschichte der Skulptur in Südtirol/Tirol/Trentino nach 1945“** (vom 22. Juli bis zum 21. Oktober) in der Festung Franzensfeste wurde finanziert. 31 Bildhauer aus Südtirol, Tirol und dem Trentino waren präsent.

Im Jahr 2011 ist die vierte Ausgabe der Zeitschrift für Frauenkultur „Alpenrosen“ erschienen.

Seit August 2011 ist ein **digitales Verzeichnis der öffentlichen Säle und Versammlungsräume** in Südtirols Gemeinden online. Dadurch erhält man eine Übersicht über vorhandene Räumlichkeiten samt Ausstattung und Mietkosten. Das Portal ist ein Projekt der deutschen, italienischen und ladinischen Kulturämter und der Südtiroler Informatik AG.

Zudem sind die Vorbereitungsarbeiten zur Kunstausstellung „**Panorama 4**“ angelaufen.

nutenzione e l'arredamento di sale culturali e polifunzionali, l'arredamento d'uffici, l'adeguamento e la dotazione tecnica di impianti scenografici e la costruzione di un organo da concerto.

Sono stati spesi circa 1,7 milioni di euro per la **promozione delle attività educative**, l'organizzazione di convegni scientifici, l'attività formativa delle associazioni culturali, la stampa di pubblicazioni di interesse provinciale e di riviste e pubblicazioni audiovisive.

Sono state acquistate **opere d'arte** di artisti regionali contemporanei per 100 mila euro e queste opere d'arte sono in gran parte già esposte in vari uffici dell'Amministrazione provinciale. Inoltre è uscita una **pubblicazione sugli acquisti di oggetti d'arte contemporanei** degli anni 2008 al 2011.

Manifestazioni e progetti

L'Ufficio cultura ha organizzato a Bolzano il 25 marzo 2011 un **workshop sul tema "Cultura e turismo"** in collaborazione con gli altri uffici di cultura, la Ripartizione turismo e l'Alto Adige Marketing.

Nell'anno 2011 è stato consegnato per la seconda volta il **premio "Paul Flora"** rivolto a giovani artisti provenienti della Provincia di Bolzano o del Land Tirol quale progetto transfrontaliero culturale. Nel 2011 il premio di 10 mila euro è stato consegnato all'artista sudtirolese Sonia Leimer a Glorenza.

Nell'anno scolastico 2010/11 è stato finanziata l'azione **"Creatività nella scuola e nell'asilo"**. 17 artisti hanno realizzato 30 progetti di sviluppo della creatività presso 30 asili, scuole elementari e scuole medie, istituti superiori e scuole professionali. I progetti erano artisticamente molto variegati.

La mostra **"Figura - una storia della scultura in Alto Adige/Tirol/Trentino dopo il 1945"** nel forte di Fortezza è stata finanziata (dal 22 luglio al 21 ottobre). Erano presenti 31 scultori dall'Alto Adige, dal Tirol e dal Trentino.

È uscita nel 2011 per la quarta volta la rivista culturale delle donne **"Alpenrosen"**.

Da agosto 2011 è consultabile in internet una **Guida digitale delle sale pubbliche** nei comuni della Provincia di Bolzano. Su questa pagina si trova l'elenco delle sale presenti, con la loro dotazione tecnica, le dimensioni e le relative spese. Il portale è un progetto degli Uffici di cultura tedesco, italiano e ladino e della Informatica Alto Adige Spa.

Inoltre sono stati avviati i lavori preparativi per la mostra d'arte **"Panorama 4"**.

Aufsichtstätigkeit

Weitere Aufgaben waren die verwaltungsmäßige Aufsicht über autonome Einrichtungen des Landes (Rundfunkanstalt Südtirol und Institut für Musikerziehung in deutscher und ladinischer Sprache) mit Gesamtausgaben von 3,2 Millionen Euro und die finanzielle Unterstützung kultureller Institutionen mit Landesbeteiligung (Stiftung Haydn-Orchester, Meraner Stadttheater- und Kurhausverein, Vereinigte Bühnen Bozen und Stiftung Stadttheater und Konzerthaus Bozen) mit einer Gesamtausgabe von 4,0 Millionen Euro.

Attività di sorveglianza

Tra gli altri ambiti di intervento si ricordano la sorveglianza tecnico-amministrativa di istituzioni autonome della Provincia (Azienda radiotelevisiva RAS e Istituto per l'educazione musicale in lingua tedesca e ladina) con spese complessive di 3,2 milioni di euro e il sostegno finanziario a favore di istituzioni culturali con partecipazione provinciale (Fondazione Orchestra Haydn, Ente gestione teatro e Kurhaus di Merano, "Vereinigte Bühnen Bozen" e Fondazione Teatro Comunale e Auditorium Bolzano) con spese complessive di 4,0 milioni di euro.

Jugendarbeit

Eine besondere Bedeutung für die Jugendarbeit in unserem Lande hatte das Jahr 2011 deshalb, weil die Europäische Union es als **Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit** zur Förderung der aktiven Bürgerschaft ausgerufen hat. Das europäische Jahr des Ehrenamtes fiel zudem mit dem 10. Jahrestag des Internationalen Jahres des Ehrenamtes zusammen, das 2001 von den Vereinten Nationen ausgerufen wurde. Die EU-Kommission sieht die Freiwilligentätigkeit als gelebte Bürgerbeteiligung, die gemeinsame europäische Werte wie Solidarität und sozialen Zusammenhalt stärkt.

Im Jahr 2011 konnte vor allem von den Jugendorganisationen eine Reihe von Initiativen verwirklicht werden, die den Fokus der Öffentlichkeit auf die Bedeutung des Ehrenamtes gelenkt haben.

Servizio giovani

Il Servizio giovanile nel 2011 è stato caratterizzato dall'**anno Europeo del Volontariato**. L'anno Europeo del Volontariato poi ha coinciso con la celebrazione del 10° anniversario dell'anno Internazionale del Volontariato, che fu proclamato dalle Nazioni Unite nel 2001. Per la commissione europea il volontariato significa partecipazione attiva da parte dei cittadini, che rinforza i valori europei come la solidarietà e la coesione sociale.

Nel 2011 sono state realizzate soprattutto dalle organizzazioni giovanili una serie di iniziative, che hanno attirato l'attenzione della società all'importanza del volontariato.

Fördermaßnahmen

Aufbauend auf die genannten Grundsätze sowie auf das im Landesgesetz 13/83 festgeschriebene Subsidiaritätsprinzip und im Sinne des Programms zur Förderung der Jugendarbeit für die deutsche und ladinische Sprachgruppe fördert das Land in Zusammenarbeit mit den Gemeinden die laufende Verstärkung und Verbesserung der Angebote der Jugendarbeit der verschiedenen Trägerorganisationen auf Landes-, Bezirks- und Ortsebene.

Im Jahr 2011 wurden in der Jugendförderung folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Mit 5,3 Millionen Euro wurden die Anstellung von hauptberuflichen pädagogischen **Fachkräften** in den Jugendorganisationen, Jugenddiensten und Jugendzentren, die laufenden Ausgaben (Betriebsaufwendungen) und die Organisation und

Attività di finanziamento

Sulla base delle linee di massima sopra citate e il principio di sussidiarietà previsto dalla legge provinciale 13/83, la Provincia in collaborazione con i comuni incentiva il costante rafforzamento e miglioramento del lavoro nel settore giovanile del gruppo linguistico tedesco e ladino offerto dalle diverse istituzioni sul piano provinciale, comprensoriale e locale.

I punti più importanti del lavoro nel settore giovanile nel corso del 2011:

- 5,3 milioni di euro sono stati stanziati per l'impiego di **personale professionale** qualificato nelle organizzazioni, associazioni e centri giovanili, per spese di gestione e l'organizzazione e l'attuazione di corsi di formazione per il lavoro di volonta-

Durchführung von Aus- und Fortbildungsangeboten für ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Jugendarbeit gefördert. Dabei sind in erster Linie die Programme des Jugendhauses „Kassianum“ und der Jugendorganisationen hervorzuheben. Diese Basisförderung sichert die grundlegende Tätigkeit der Jugendarbeit auf Orts-, Bezirks- und Landesebene, vor allem in Bezug auf die verstärkte Notwendigkeit, das ehrenamtliche Engagement junger Menschen durch den Einsatz von pädagogischen Fachkräften zu begleiten und zu unterstützen.

- Mit weiteren ca. 350 Tausend Euro wurden in diesem Jahr auch eine Reihe von **Projekten** gefördert, die in erster Linie dazu beitragen sollen, dass neue Inhalte, Methoden und Konzepte Eingang in die Praxis der Jugendarbeit finden können.
- Für den Bau bzw. die Einrichtung von **Infrastrukturen** der Jugendarbeit konnten Beiträge in der Höhe von 0,5 Millionen Euro vergeben werden. Gefördert wurden u.a. das Jugendhaus der SKJ „Hahnebaum“ in der Gemeinde Moos/Passeier, der Erweiterungsbau des Jugendzentrums „Jump“ in der Gemeinde Eppan, die Sanierung des Jugendzentrums in Klausen und des Jung-scharhauses in Nobls/Jenesien. Diese Investitionen schaffen die Voraussetzungen dafür, dass sich die Aktivitäten der Jugendvereine entfalten können und sind eine wichtige Rahmenbedingung für die Sicherung von jugendlichen Freiräumen.
- Tätigkeitsschwerpunkt des Amtes für Jugendarbeit (Ausgaben: 150 Tausend Euro) war auch im Jahr 2011 die **Beratungs- und Informationsarbeit** für Gemeinden und Jugendgruppen mit dem Ziel, Antworten auf die wichtigsten Probleme der Jugendarbeit zu finden. Zu den in diesem Jahr wichtigsten Themen zählten neben der Prävention und der Partizipation die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und der internationale Jugendaustausch (Polen, Kosovo, Marokko, Israel).

Das Projekt „**Elternbriefe**“ wurde weiterentwickelt. Es handelt sich dabei um Broschüren, die interessierte Eltern von der Schwangerschaft an in regelmäßigen Abständen (anlässlich bestimmter Entwicklungsschritte ihres Kindes) kostenlos zugesandt bekommen. Sie enthalten zahlreiche Informationen zur Entwicklung des Kindes sowie Anregungen rund um den Erziehungsalltag. Ziel des Projektes ist die Unterstützung von Müttern und Vätern in ihrer immer komplexer werdenden Erziehungsaufgabe sowie die Sensibilisierung für die große Bedeutung der ersten Lebensjahre. Im Jahr 2011 wurde der 5. Elternbrief „24-36 Monate, Zusammenhänge erkennen, Selbstbewusstsein entwickeln“ realisiert und

riato nel settore giovanile. Da sottolineare sono il programma della casa per la gioventù "Kassianum" e delle organizzazioni giovanili. Questo finanziamento di base assicura l'attività essenziale nel settore giovanile sul piano provinciale, comprensoriale e locale, soprattutto in relazione alla cresciuta necessità di sostenere l'impegno volontario dei giovani attraverso l'accompagnamento e l'intervento di esperti pedagogici.

- Con ulteriori 350 mila euro è stata promossa una serie di **progetti**, che in prima linea dovranno contribuire a introdurre nuove tematiche, metodi e concetti nel lavoro quotidiano con i giovani.
- Per la costruzione e l'attrezzatura di **infrastrutture** per giovani sono stati elargiti contributi per un ammontare di 0,5 milioni di euro. Sono state finanziate tra l'altro l'infrastruttura per giovani "Hahnebaum" a Moso in Passiria, l'ampliamento del "Jump" ad Appiano ed il risanamento del centro giovanile a Chiusa e la casa a Nobls/San Genesio. Questi investimenti garantiscono lo sviluppo delle attività rivolte ai giovani e la creazione di spazi liberi per i giovani.
- Attività principale dell'Ufficio servizio giovani della Ripartizione cultura tedesca (spese: 150 mila euro) anche nel 2011 è stata l'**attività di consulenza e di informazione** per comuni e gruppi giovanili, con l'obiettivo di trovare le risposte alle problematiche più urgenti nel mondo giovanile. Tra i temi più importanti la prevenzione e la partecipazione di giovani e bambini, l'integrazione di giovani e bambini emigrati e programmi di scambi giovanili internazionali (Polonia, Kosovo, Marocco, Israele).

Il progetto "**Lettere ai genitori**" è stato elaborato. Si tratta di opuscoli che dalla gravidanza in poi vengono spediti ad intervalli regolari (in occasione delle singole fasi di sviluppo del loro bambino) gratuitamente ai genitori interessati. Contengono numerose informazioni sulle singole fasi di sviluppo del bambino nonché spunti per la vita quotidiana insieme al bambino. Lo scopo di questo progetto è il sostegno alle madri ed ai padri nel loro sempre più complesso compito di educazione nonché la sensibilizzazione alla grande importanza dei primi anni di vita. Nel 2011 è uscita la lettera "24-36 mesi, Riconoscere le relazioni - sviluppare la coscienza di sé" e la lettera "10-13 anni, All'inizio della pubertà" è stata prepa-

der Elternbrief „10-13 Jahre, Wenn die Pubertät beginnt“ vorbereitet. Ausgaben 2011: 124 Tausend Euro.

Das Projekt „**Bookstart**“ erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. 19.000 Familien haben am Projekt teilgenommen. Die Leseempfehlungen wurden aktualisiert und erweitert. Ausgaben 2011: 106 Tausend Euro.

Perspektiven

Insgesamt war das Jahr 2011 für die Jugendarbeit in unserem Land ein gutes Jahr. Nicht zuletzt auch deshalb, weil die befürchteten Kürzungen im Jugendbudget nicht vorgenommen werden mussten. Das bedeutet, dass dieser wichtige Bereich kulturellen Lebens junger Menschen sich weiter entfalten kann.

Das Jahr des Ehrenamtes bildet die Grundlage für das künftige Arbeiten in den Bereichen Partizipation und Solidarität zwischen Bürgerinnen und Bürger.

Die Jugendorganisationen, Jugenddienste und Jugendzentren werden sich künftig vermehrt der Herausforderung Integration stellen müssen. Im Dialog mit jungen Menschen ist immer wieder festzustellen, dass sie diese Frage als eine sehr zentrale in unserem Land sehen. Land und Gemeinden wollen die Jugendlichen deshalb in ihrem Bemühen um die Gestaltung einer gerechten und solidarischen Welt verstärkt unterstützen.

rata. Spese 2011: 124 mila euro.

Il progetto "**Bookstart**" gode di grande popolarità. Annualmente 19.000 famiglie partecipano al progetto. Tutto il materiale e tutte le brochure sono state revisionate, soprattutto le raccomandazioni della letteratura per l'infanzia. Spese 2011: 106 mila euro.

Prospettive

Il 2011 è stato un buon anno per il Servizio giovani in Alto Adige, questo anche perché i tagli previsti del budget per il Servizio giovani in Alto Adige non sono stati fatti. Questo significa che questo settore così importante della vita culturale dei giovani può continuare a svilupparsi.

L'anno del volontariato consiste la base per il lavoro nel campo della partecipazione, della solidarietà tra cittadini negli anni futuri.

Importante sfida per le organizzazioni, associazioni e centri giovanili sarà anche il tema integrazione. Nel dialogo con i giovani questo è tema centrale in Alto Adige. Provincia e comuni daranno perciò il loro pieno sostegno per l'impegno dei giovani per un mondo più giusto e solidale.

Weiterbildung

Das Amt für Weiterbildung ist für die allgemeine Weiterbildung Steuerungs-, Entwicklungs- und Sensibilisierungsstelle und schafft die Rahmenbedingungen für die Verwirklichung einer Weiterbildungskultur für alle in Südtirol. Im Jahr 2011 sind wir diesen Zielen durch nachfolgende Vorhaben ein Stück näher gerückt:

- Vom 10.-12. November 2011 fand in Lichtenstern, Ritten in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen der diesjährige **Tag der Weiterbildung** statt. Das Motto lautete „Lernen ist Leben - Chancen und Grenzen des Lernens in Weiterbildung und Bibliotheken“.



Educazione permanente

L'Ufficio educazione permanente promuove la formazione continua, ne coordina lo sviluppo e sensibilizza la popolazione ai temi della formazione. Onde creare i necessari presupposti per una cultura di educazione permanente per tutti i cittadini della provincia, nel 2011 sono state intraprese le seguenti misure:

- La consueta **giornata dell'educazione permanente** si è svolta in collaborazione con l'Ufficio biblioteche e lettura all'insegna di "Imparare è vita - opportunità e limiti nell'educazione permanente e nelle biblioteche" a Stella sul Renon nei giorni 10-12 novembre 2011.

- Die Sensibilisierungskampagne „Deutsch lernen“, ein Projekt, das Migranten und Migrantinnen ermöglicht kostenlos Deutschkurse zu besuchen, wurde auch im Jahr 2011 fortgeführt. Im Laufe des Jahres wurden von den Weiterbildungseinrichtungen 130 Kurse (5.551 Weiterbildungsstunden) mit insgesamt über 1.000 Teilnehmern und Teilnehmerinnen abgehalten.
- Um eine Übersicht über das gesamte Angebot der Erwachsenenbildung in Südtirol zu erhalten wurde die **Bildungslandkarte** ausgearbeitet und unter www.provinz.bz.it/bildungslandkarte online gestellt.
- Dem Auftrag des Amtes in Sachen Bürger und Bürgerinnen-**Information und Beratung** wurde über die Broschüren „Zeit für Weiterbildung“ und „Qualifizierung der Ausbilder/innen“ nachgekommen. Auch die **Homepage** wurde laufend aktualisiert.
- Zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung sowie der Stärkung des Weiterbildungssystems wurde die **Radiokampagne „Lebenslanges Lernen“** durchgeführt. Ein Taschenkalender zur Bewerbung der Weiterbildungseinrichtungen mit Qualitätssicherung wurde gedruckt.
- Die „**Aktionstage Politische Bildung**“ wurden im Zeitraum vom 23. April bis zum 9. Mai 2011 in Kooperation mit den Bereichen für Innovation und Beratung der drei Bildungsressorts durchgeführt. Insgesamt wurden an die 100 Initiativen zum Schwerpunktthema „**Verantwortung übernehmen**“ durchgeführt. Als begleitende Maßnahme wurden drei Diskussionen mit dem Titel „Verantwortung für unser Land“ veranstaltet. Als Dokumentation der Aktionstage wurde in Zusammenarbeit mit den Bereichen für Innovation und Beratung der drei Bildungsressorts das „Jahresheft Aktionstage Politische Bildung“ herausgegeben.
- In Zusammenarbeit mit der urania meran wurden eine Filmreihe, bestehend aus vier Kurzfilmen, und ein Booklet zur politischen Bildung mit dem Titel „**Politik bist Du**“ ausgearbeitet. Ziel ist es, den Zugang und das Wissen der Südtiroler Bevölkerung über Aufbau, Funktionen, Aufgaben und Wirkungsbereiche politischer Institutionen wie Gemeinde, Land, Staat und Europa zu vertiefen.
- In Zusammenarbeit mit der Cusanus-Akademie Brixen und der urania meran wurde das Projekt „**Dialog**“ konzipiert. Es fanden zwei Einführungen statt und eine fünfteilige Fortführung. Dabei handelt es sich um eine Kommunikationsform mit dem Leitsatz „Miteinander reden, statt über-“
- La campagna di sensibilizzazione "Imparare il tedesco" è proseguita anche nel 2011. Il progetto prevede corsi di tedesco gratuiti per immigrati. Le agenzie di educazione permanente hanno organizzato per conto dell'Ufficio 130 corsi (5.551 ore formative) con un totale di oltre 1.000 partecipanti.
- Per conoscere meglio l'offerta dell'educazione permanente in Alto Adige, è stata concepita la "**Bildungslandkarte**" ed è stata pubblicata sul sito www.provinz.bz.it/bildungslandkarte.
- L'Ufficio ha ottemperato al suo compito di **informazione e consulenza**, pubblicando gli opuscoli "**Zeit für Weiterbildung**" e "**Qualifizierung der Ausbilder/innen**". Il **sito web** dell'Ufficio è stato aggiornato di continuo.
- Per quanto riguarda le pubbliche relazioni, la sensibilizzazione e la promozione del sistema di educazione permanente è stato lanciato uno **spot pubblicitario radiofonico** con il titolo "**Lebenslanges Lernen**". Per pubblicizzare le organizzazioni di educazione permanente con certificato di qualità è stato realizzato un calendario tascabile.
- Il progetto "**Verso una cittadinanza attiva**" si è svolto dal 23 aprile al 9 maggio 2011 in collaborazione con le aree per l'innovazione e consulenza dei 3 dipartimenti di formazione. Sono state svolte ca. 100 iniziative relative al tema "**assumere responsabilità**". Cornice dell'evento sono state 3 discussioni con il tema "responsabilità per il nostro paese". Per documentare il progetto sono stati redatti i "Quaderni della Cittadinanza attiva" insieme alle aree per l'innovazione e consulenza dei 3 dipartimenti di formazione.
- In collaborazione con l'urania meran sono state create una serie di film, contenente in tutto 4 cortometraggi, ed un booklet sul tema della formazione politica con il titolo "**politica sei tu**". L'obiettivo centrale è l'approfondimento dell'accesso e della conoscenza della popolazione in Alto Adige per quanto riguarda la struttura, le funzioni e le competenze nelle istituzioni politiche come comuni, provincia, stato ed Europa.
- In collaborazione con la "Cusanus Akademie" Bressanone e "urania meran" è stato ideato il progetto "**Dialog**". Si sono svolti 2 incontri d'introduzione ed un corso di proseguimento in 5 parti. Si tratta di una forma di comunicazione che si basa sul principio "comunicare e non parlare

einander. Gemeinsam denken, statt Argumente auszutauschen“.

- Das Projekt **„gea* - Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“** wurde im Jahr 2011 weitergeführt. Die im Vorjahr initiierten Projekte *„Zukunft HeimatFuturoDauni“* und *„Lasst tausend Gärten sprießen! Gärten als Bildungsstätte der Nachhaltigkeit“* wurden durch verschiedene Maßnahmen und Initiativen, wie z.B. einer Open-Space-Veranstaltung zum Thema „Heimat“, weiter ausgebaut.
- Eine Publikation mit dem Titel **„Qualität des Lernens. Das System der Weiterbildung in Südtirol von den Pionierzeiten zu EFQM“** wurde weitgehend abgeschlossen. Diese Vergegenwärtigung des Geleisteten eröffnet einen neuen Blick auf die Zukunft, u. a. für die Überarbeitung des 1993 verabschiedeten „Leitbildes der Weiterbildung“.
- Im Dezember 2011 startete der **Lehrgang „Lehren und Lernen in der Weiterbildung 2011/12 - Qualifikation der AusbilderInnen“**, der über den ESF kofinanziert wird. Dieser Lehrgang soll es den Teilnehmer und Teilnehmerinnen ermöglichen, Wissen und Fähigkeiten, die für die Tätigkeit in der Weiterbildung grundlegend und notwendig sind, weiter zu entwickeln, zu vertiefen und teilweise neu zu erwerben.
- Die **Bildungsausschüsse** in den ladinischen Tälern sowie im Vinschgau, Burggrafenamt, Pustertal und Eisacktal/Wipptal wurden von den Bezirksservicestellen betreut. Die Betreuung der restlichen Bildungsausschüsse hat das Amt selbst inne. Die Qualitätsförderung, die in der Verdoppelung der Pro-Kopf-Quote besteht, wurde 51 Bildungsausschüssen zugewiesen.

Der finanzielle Aufwand für Beiträge, direkte Ausgaben und Beauftragungen belief sich auf 8,3 Millionen Euro und teilt sich wie folgt auf:

- 4,2 Millionen Euro für das Personal und die Führung der Einrichtungen (ordentliche Tätigkeit);
- 1,5 Millionen Euro für Projekte und Sondermaßnahmen;
- 579 Tausend Euro für die Bildungsausschüsse;
- 1,0 Millionen Euro für Maßnahmen auf dem Gebiet der Zweisprachigkeit (ordentliche Tätigkeit, Projekte und Sondermaßnahmen);
- 550 Tausend Euro für Investitionsbeiträge;
- 466 Tausend Euro für Maßnahmen, die direkt vom Amt oder durch Beauftragung durchgeführt wurden.

l'uno sull'altro - pensare insieme, invece di scambiare argomenti“.

- Il progetto **„gea* - Educazione ad uno sviluppo sostenibile“** è proseguito anche nel 2011. Si sono svolte numerose iniziative, come per esempio il convegno open space con il tema "patria" per dare maggior informazioni concernenti i 2 progetti *„ZukunftHeimatFuturoDauni“* e *„I giardini quali luoghi di formazione per lo sviluppo sostenibile“* avviati nell'anno precedente.
- Una pubblicazione con il titolo **„La qualità dell'apprendimento. Il sistema dell'educazione permanente in Alto Adige dagli inizi a EFQM“** è stata completata in gran parte. Questo sguardo al passato è necessario per volgere lo stesso al futuro, tra l'altro per riadattare la "visione e missione dell'educazione permanente" del 1993.
- Nel dicembre 2011 è iniziato il corso **„Insegnare ed apprendere nell'educazione permanente 2011/12 - qualifiche del personale formativo“**, co-finanziato dal FSE. Questo corso dà la possibilità ai partecipanti di apprendere, sviluppare ed approfondire conoscenze e competenze necessarie nell'educazione permanente.
- I **Comitati di educazione permanente** delle valli ladine, della Val Venosta, del Burgraviato, della Val Pusteria e della Valle Isarco/Alta Valle Isarco sono stati assistiti dalle apposite strutture di supporto. L'assistenza dei comitati negli altri territori è stata garantita dall'Ufficio. Il finanziamento di qualità, che consiste nel raddoppiamento della quota pro-capite, è stata assegnata a 51 comitati di educazione permanente.

Le misure di finanziamenti riguardanti contributi, spese dirette ed incarichi a terzi sono state pari a 8,2 milioni di euro distribuite come elencato in seguito:

- 4,23 milioni di euro per il personale e la gestione delle strutture (attività ordinaria);
- 1,5 milioni di euro per progetti e altri interventi specifici;
- 579 mila euro per i comitati di educazione permanente;
- 1,0 milioni di euro per le misure d'intervento nell'ambito del bilinguismo (attività ordinaria, progetti ed altri interventi specifici);
- 550 mila euro per investimenti;
- 466 mila euro per la realizzazione di misure d'intervento, in gestione diretta o attraverso incarico a terzi.

Bibliotheken und Lesen

Das Amt für Bibliotheken und Lesen hat im Jahr 2011 durch gezielte Förderungsmaßnahmen und vielseitige Beratungs- und Schulungstätigkeit den Aufbau des Bibliothekswesens weiter vorangetrieben.

Die **Fördermaßnahmen** im Ausmaß von ca. 5,8 Millionen Euro betrafen:

- a) die Finanzierung der Landesbibliothek „Dr. Friedrich Teßmann“ mit 800 Tausend Euro;
- b) die Finanzierung von Investitionen von 33 Bibliotheken (Bau und Einrichtung): Beiträge in Höhe von 1,9 Millionen Euro; davon gingen 736 Tausend Euro an den Bau der Universitätsbibliothek Bruneck;
- c) die Finanzierung der Tätigkeiten und des Betriebes der öffentlichen Bibliotheken mittels Beiträge in Höhe von 2,9 Millionen Euro an 119 örtliche öffentliche Bibliotheken, neun Sonderbibliotheken sowie weitere Projekte und Aktivitäten im Bereich des Bibliothekswesens;
- d) direkte Ausgaben für Aus- und Fortbildung, Leseprojekte, Ankäufe von Bibliotheksmaterial und EDV-Unterstützung im Ausmaß von 290 Tausend Euro.

Die **Fachdienste** des Amtes erstreckten sich auf folgende Aufgabenfelder:

1. Die **Koordinierung und Kontaktarbeit** mit bibliothekarischen Einrichtungen, sonstigen Einrichtungen zur Leseförderung sowie mit Schulbibliotheken (insbesondere im Rahmen der Schulautonomie) hat im abgelaufenen Jahr weiter zugenommen.
2. Die **Beratung und Unterstützung der Bibliotheken** (119 öffentliche Bibliotheken, 61 anerkannte Schulbibliotheken und zehn Sonderbibliotheken) in den Bereichen:
 - strukturelle Beratung, unter anderem Bau- und Einrichtungsberatung;
 - Organisationsberatung;
 - Betriebsberatung und Bestandsaufbau;
 - Bibliothekstechnik;
 - Werbung und Veranstaltungstätigkeit;
 - Literaturdienst: Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur;
 - Beratung AV-Medien.
3. **Aus- und Fortbildungsmaßnahmen:** Es wurden Grundausbildungskurse für Bibliothekare or-

Biblioteche e lettura

Nel corso del 2011 l'Ufficio biblioteche ha operato sia con interventi mirati alla promozione che attraverso un'articolata attività di consulenza e formazione nel settore bibliotecario.

Gli **interventi di promozione** per un ammontare di circa 5,8 milioni di euro hanno riguardato:

- a) il finanziamento della biblioteca provinciale "Dr. Friedrich Teßmann" per 800 mila euro;
- b) il finanziamento di investimenti di 33 biblioteche pubbliche (costruzione e arredi): contributi per un totale di 1,9 milioni di euro; tra cui 736 mila euro per la costruzione della biblioteca universitaria di Brunico;
- c) il finanziamento delle attività e del funzionamento di biblioteche pubbliche a favore di 119 biblioteche pubbliche locali, 9 biblioteche speciali per un totale di 2,9 milioni di euro, oltre al finanziamento delle attività e dei progetti nel settore delle biblioteche pubbliche;
- d) spese dirette per iniziative di formazione e aggiornamento, progetti di lettura, acquisti per le biblioteche e per la gestione informatizzata, per un ammontare di 290 mila euro.

I **servizi tecnici** dell'Ufficio hanno compreso i seguenti ambiti d'attività:

1. Il lavoro di **coordinamento e contatti** con biblioteche, con altre strutture che promuovono la lettura e con biblioteche scolastiche (soprattutto quanto riguarda l'autonomia delle scuole), ha registrato nel corso dell'anno un ulteriore incremento.
2. La **Consulenza ed il supporto alle biblioteche** (119 biblioteche pubbliche, 61 biblioteche scolastiche riconosciute e 10 biblioteche speciali) è avvenuto nei seguenti settori:
 - consulenza strutturale in merito a lavori di costruzione e arredo;
 - consulenza organizzativa;
 - consulenza di merito per la costituzione del patrimonio librario;
 - consulenza tecnologica per le biblioteche;
 - pubblicità e manifestazioni;
 - consulenza di lettura: narrativa, letteratura per bambini e ragazzi;
 - consulenza per supporti audiovisivi.
3. **Iniziative di formazione e aggiornamento:** sono stati organizzati diversi corsi base per biblio-

ganisiert, 49 Fortbildungsveranstaltungen auf Landes- und Bezirksebene sowie Buch- und Medieninformationstage durchgeführt und die bibliothekarische Fachausbildung unterstützt.

4. **Unterstützung neuer Informationstechnologie in Bibliotheken:** Automatisierung der Bibliotheken sowie Ausbau der landesweit relevanten Bibliotheksbestände im Internet.
5. **Leseförderung, Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation:** Das Amt hat im Frühjahr und im Herbst Lesewochen in Schulen und Bibliotheken (insgesamt 152 Lesungen) organisiert.



Zum zweiten Mal wurde in Kooperation mit dem Bundesland Tirol der Lesewettbewerb „Read & win“ durchgeführt.

Die Internetseiten des Amtes wurden aktualisiert und das Online-Angebot für Bibliotheken weiterentwickelt.

Im Rahmen der Dokumentationsarbeit wurde die Fachbibliothek weiter ausgebaut.

6. **Grundlagen- und Entwicklungsarbeit, außerordentliche Vorhaben:** Das neue Bibliothekskonzept wurde weiterhin umgesetzt. Zusätzliche Bibliotheken wurden zertifiziert und die Planungen für das Projekt Bibliothekszentrum Bozen fortgeführt.
- Die jährlich stattfindende Tagung „Bibliotheksförderung Südtirol“ fand am 10./11. November 2011 als gemeinsame Veranstaltung mit dem Amt für Weiterbildung statt.

tecari, 49 iniziative di aggiornamento a livello provinciale/comprensoriale nonché giornate del libro. L'Ufficio ha inoltre sostenuto la formazione professionale per i bibliotecari già assunti.

4. **Sostegno di nuove tecnologie informatiche nelle biblioteche:** sono proseguiti i lavori di automazione delle biblioteche e di ampliamento del patrimonio librario delle biblioteche in internet.
5. **Promozione della lettura, pubbliche relazioni e documentazione:** in primavera ed autunno sono state organizzate le settimane di lettura nelle scuole e biblioteche (in totale 152 incontri di lettura).

Con il Land Tirol è stato organizzato per la seconda volta il premio "Read & win".

Oltre ad aggiornare regolarmente le pagine web dell'Ufficio, sono stati aggiornati e ampliati i servizi online.

Il servizio di documentazione specifica è stato ulteriormente ampliato.

6. **Impostazione e sviluppo di iniziative straordinarie:** il nuovo piano di sviluppo per biblioteche è in fase di realizzazione; sono state certificate ulteriori biblioteche e la programmazione del progetto del polo bibliotecario a Bolzano è stata seguita.
- Il convegno annuale "Bibliotheksförderung Südtirol" si è svolto il 10 e 11 novembre 2011 in collaborazione con l'Ufficio educazione permanente.

Audiovisuelle Medien

Im Jahr 2011 gab es einige Abstriche bei den Leistungen wegen der Restriktionen durch den Stabilitätspakt - besonders im Bereich Weiterbildung.

Audiovisivi

L'anno 2011 è stato caratterizzato dalle impostazioni di risparmio, in particolare nel settore della formazione.

Medienverleih

Für die Entwicklung des Medienverleihs wurde ein neues webbasiertes Verleihprogramm angekauft. Eine Reihe von zusätzlichen Diensten können nun angeboten werden, darunter Downloads, Newsletter und Themenlisten, wobei die Verwaltung des Medienverleihs wegen der Automatisierung verschiedener Vorgänge nun wesentlich rationeller erfolgt.

Insgesamt wurden 18.895 Medien ausgeliehen, was einem Rückgang um ca. 13% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Etwas stärker war der Rückgang im Herbst, vermutlich weil die Kunden sich erst an das neue Verleihprogramm gewöhnen mussten, welches z.B. eine einmalige Registrierung erfordert.

Das Amt unterhält einen Zubringerdienst. Drei Fahrer bedienen 14 Routen und fahren 3.382mal eine Sammelstelle an. Sie lieferten 2.666 Pakete mit insgesamt 8.304 Medien.

Für andere Ämter und Institutionen wurden 1.170 Transport-Aufträge abgewickelt, gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von 31%.

Für die Landesbibliothek Teßmann wurden 9.263 Bücher an Mittelpunktbibliotheken geliefert und 9.042 zurückgebracht, eine Steigerung von 42% gegenüber dem Vorjahr.

Im Jahr 2011 wurden 410.814 Exemplare von Jugendzeitschriften an die Schulen geliefert.

Kurse

Aufgrund der Einsparungsvorgaben konnten nur ca. die Hälfte der ursprünglich geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden, nämlich 79. 1.173 Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben Kurse gebucht, 69 an einem Vortrag über „Facebook“ teilgenommen.

Die Pause in der zweiten Jahreshälfte wurde genutzt, um neue Formen zu erproben.

Neu war die Zusammenarbeit mit dem „Landesverband für Kommunikationswesen“. Sechs Seminare wurden gemeinsam mit diesem organisiert.

Zum ersten Mal wurde in der EURAC auch eine Veranstaltung zum aktuellen Thema „Facebook & Co.“ mit Experten und Schülern organisiert.

Mit dem KunstHaus Meran zusammen wurde ein eher aufwändiges Seminar mit künstlerischer Aus-

Prestito audiovisivi

Il prestito di audiovisivi è stato modernizzato con un nuovo sistema di prenotazione ad applicazione web. Vari nuovi servizi sono offerti come per esempio la possibilità del download, newsletter ed elenchi di tematiche. L'amministrazione del prestito in questo modo è stata razionalizzata e semplificata.

Nel complesso sono stati presi in prestito 18.895 media, il che è una riduzione del ca. 13% in confronto all'anno precedente. Nell'autunno di quest'anno in seguito all'introduzione del nuovo sistema si è registrata una riduzione particolare il che è sicuramente motivata dalla necessità di imparare il nuovo sistema.

L'Ufficio dispone di un servizio di distribuzione con 3 autisti, i quali percorrono settimanalmente 14 circuiti diversi. I vari punti di raccolta sono stati raggiunti 3.382 volte, 2.666 pacchetti con 8.304 supporti sono stati trasportati.

Per altri uffici ed istituzioni provinciali sono stati assunti 1.170 incarichi di trasporto, un incremento del 31% in confronto all'anno precedente.

Per la biblioteca provinciale Teßmann sono stati trasportati 9.263 libri alle varie biblioteche di centro, corrisponde ad un aumento del 42% in confronto all'anno precedente.

Inoltre sono stati distribuiti 410.814 copie di periodici per bambini e ragazzi alle scuole.

Corsi

In seguito alle impostazioni di risparmio sono stati eseguiti ca. la metà dei corsi programmati, precisamente 79 offerte di formazione con 1.173 partecipanti e una conferenza su "Facebook" con 69 partecipanti.

La pausa nella seconda parte dell'anno è stata utilizzata per riflettere su nuove forme di formazione.

Per la prima volta è stata attuata una collaborazione con il Comitato provinciale per le comunicazioni con sei offerte di formazione.

Inoltre è stata organizzata una conferenza all'EURAC sui social network "Facebook & Co" con esperti ed alunni di scuola superiore.

Con il KunstHaus Meran è stato eseguito un seminario intensivo con orientamento artistico lavorando

richtung, „Subjekte Fotografie mit der Camera Obscura“ (Arbeit mit der Lochkamera) durchgeführt.

Im Juni haben wir drei Gruppen mit insgesamt 23 Experten/innen dazu befragt, welche Anforderungen und Erwartungen sie betreffend Medienbildung in Südtirol haben und welche Rolle dabei das Amt für audiovisuelle Medien haben soll. Der Ergebnisbericht liegt nun vor und dient als Grundlage für weitere Entscheidungen.

Filmaktionen

Die Aktion „**KinderKino in der Schule**“ fand wieder große Akzeptanz bei den Grundschulen. Eine neue Broschüre mit dem Filmangebot und mit Arbeitsunterlagen und -hilfen zu wertvollen Kinderfilmen wurde herausgegeben und verteilt. Insgesamt fanden 221 Vorführungen mit 12.031 Besuchern und Besucherinnen statt.

Regen Zuspruch verzeichnet weiterhin die Zusammenarbeit mit den Schulen, in der mit Schülern und Schülerinnen und Lehrpersonen aktiv mit Medien gearbeitet wird. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit Studenten und Studentinnen der Freien Universität Bozen/Brixen.

Die Eigenproduktion „Südtirol unter Eis“ mit 3D-Animationen wurde fertiggestellt.

Im Jahr 2011 wurde die **Produktion von 17 Dokumentarfilmen** zu Südtiroler Themen durch den Vorankauf von Nutzungsrechten ermöglicht.

Verleih von audiovisuellen Geräten

Steigend in Anspruch genommen wurde der Geräteverleih. Im Verleih werden 299 Geräte angeboten. Mit 2.508 Verleihvorgängen und 18.075 Verleihtagen ist das gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um ca. 10%. Wenn die Nonprofit-Institutionen diese Geräte auf dem freien Markt geliehen hätten, dann wären damit schätzungsweise Spesen in der Höhe von 367 Tausend Euro verbunden.

Medienarchiv

Die Arbeit im eigenen Medienarchiv konnte erfolgreich fortgeführt werden.

Es konnten einige **historisch wertvolle Bildbestände und Filmaufnahmen** für das Archiv erworben werden, vor allem dank der Kontakte, welche im Rahmen des Interreg IV-Projekts „bewegtes Leben“ geknüpft wurden. Es handelt sich um Bestän-

den mit der Technik der Kamera Obscura.

A giugno abbiamo discusso con tre gruppi con complessivamente 23 esperti sulle aspettative e necessità di formazione nel settore mediale ed il ruolo da assumere da parte dell'Ufficio audiovisivi. Il lavoro di valutazione finale è concluso e servirà da base per le decisioni necessarie nel settore della formazione.

Attività cinematografiche

È proseguito il progetto "**KinderKino in der Schule**" che ha riscontrato nuovamente gran risonanza presso le scuole elementari. È stato pubblicato un nuovo opuscolo con i film disponibili e con la documentazione e relativi strumenti di lavoro per film per ragazzi. In tutto sono state eseguite 226 proiezioni con 12.031 partecipanti.

Come tutti gli anni hanno riscontrato una notevole accettazione i progetti con alunni ed insegnanti, nei quali si lavora attivamente con media. La collaborazione con studenti dell'Università libera di Bolzano/Bressanone va particolarmente sottolineata.

La produzione propria "Südtirol unter Eis" con immagini 3D è terminata.

Nello scorso anno è stata resa possibile la **produzione di 17 documentari** su temi dell'Alto Adige mediante preacquisto di diritti di utilizzazione.

Prestito di attrezzature tecniche

Nel settore tecnico audiovisivo è da rilevare un aumento del prestito delle attrezzature audiovisive. 299 attrezzi per un totale di ca. 18.075 prestiti, il che è un aumento di ca. il 10% rispetto all'anno precedente. Se le istituzioni non profit avessero noleggiato gli attrezzi sul mercato libero avrebbero speso ca. 367 mila euro.

Archivio audiovisivo

Il lavoro nell'archivio audiovisivo è stato continuato regolarmente.

Grazie ai contatti stabiliti nel progetto Interreg IV "vita in movimento" sono stati acquisiti per l'archivio alcuni **fondi fotografici e pellicole con filmati di valore storico**. Si tratta di fondi importanti per la storia contemporanea e la storia della quotidianità del no-

de, welche die Zeitgeschichte und Alltagsgeschichte unseres Landes dokumentieren. Der umfangreichste Bestand ist jener von Pfarrer Josef Hurton aus Sulden mit rund 500 Filmrollen.

Im März zeigte das Amt ein „Best of“ aus dem Schmalfilmarchiv im Filmclub Bozen. Ein Seminar an der Freien Universität Bozen widmete sich dem Thema „Schmalfilme als historische Quelle“. Eine Delegation aus Österreich besuchte das Amt im Rahmen der jährlichen Exkursion des Netzwerks „Medienarchive Austria“. Auch die Kontakte zu Medienarchiven im restlichen deutschsprachigen Ausland wurden gepflegt.

Das Amt für AV-Medien hat weitere historisch wertvolle 8mm und 16mm-Filme über Südtirol fachkundig digitalisieren lassen. Sie werden so gesichert und können erneut dem interessierten Publikum zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden.

Die **Landesfotodokumentation** wurde fortgeführt. Die Fotografien sind im Katalog der Kulturgüter Südtirols (KKS) abrufbar.

Im Jahr 2011 gab es 34 Anfragen nach historischen Fotos und nach historischen Filmausschnitten, in 28 Fällen konnte den Interessenten Material übergeben werden. Eingenommen wurden dafür 555 Euro.

Förderung deutscher Filmvorführungen

Um den **Import und die Vorführung von künstlerisch und kulturell wertvollen Filmen in deutscher Sprache** in Südtirol zu fördern, wurden auch im abgelaufenen Jahr Zuschüsse von 41 Tausend Euro gemäß Landesgesetz Nr. 27/1987 gewährt.

Abtretung von Filmen

Im Jahre 2011 wurden 84 Medien gratis abgegeben und 126 verkauft, der Erlös dafür beträgt 1.150,50 Euro.

stro paese. Il più consistente fondo audiovisivo è quello di don Josef Hurton di Solda, formato da quasi 500 pellicole di film.

In marzo sono stati proiettati i miglior film dell'archivio amatoriale in un "best of" al Filmclub di Bolzano. Una conferenza tenutasi alla Libera Università di Bolzano ha trattato il tema dei film amatoriali come fonte storica. Una delegazione austriaca della rete "Medienarchive Austria" ha visitato l'Ufficio nel corso della loro escursione annuale. Sono stati anche mantenuti i contatti con gli altri archivi audiovisivi dell'area tedesca.

L'Ufficio audiovisivi ha continuato a digitalizzare in modo professionale pellicole 8mm e 16mm di valore storico sull'Alto Adige. Le pellicole vengono conservate e possono essere messe a disposizione del pubblico interessato per l'utilizzazione.

È proseguita la **documentazione fotografica della provincia**. Le foto possono essere visionate nel catalogo online dei beni culturali dell'Alto Adige.

Nel 2011 ci sono state 34 richieste di materiale audiovisivo, di cui 28 sono state soddisfatte. Le entrate ammontano a 555 euro.

Promozione di proiezioni in lingua tedesca

Al fine di **promuovere l'importazione e la proiezione di film d'interesse artistico e culturale in lingua tedesca** nella provincia di Bolzano, anche nell'anno passato sono stati erogati sussidi di euro 41 mila in base alla legge provinciale n. 27/1987.

Cessione di filmati

Nell'anno 2011 sono stati ceduti 84 filmati in omaggio e 126 dietro pagamento del supporto utilizzato con un entrata di 1.150,50 euro.